



Bewerbung bis zum 16. März 2020

Termine der Zulassungsgespräche
1./2. April 2020

**Beginn der Weiterbildung
mit dem ersten Modul**
20./21. April 2020
jeweils von 16.00 - 20.00 Uhr

Die weiteren Termine finden Sie
auf der Homepage:
khsb-berlin.de/weiterbildung
Bitte beachten Sie, dass nicht gedolmetscht wird.

Abschluss und Zertifizierung
21./22. September 2020

Ort
KommRum e. V.,
Straßmannstr. 17, 10249 Berlin
und
Katholische Hochschule für Sozialwesen Berlin,
Köpenicker Allee 39-57, 10318 Berlin

Kosten
Die Weiterbildung ist für die Teilnehmenden
kostenfrei.

Termine und das ausführliche Curriculum
www.khsb-berlin.de/de/node/92758

Beratung und Information
Mechthild Schuchert, KHSB
weiterbildung-studienleitung@khsb-berlin.de

Dan Florin Popescu
KommRum e. V.
d.popescu@kommrum.de

Zertifizierte Weiterbildung

GESUNDHEITSLOTS*INNEN IN DER PSYCHIATRISCHEN VERSORGUNG GEFLÜCHTETER

Geflüchtete mit beruflichen Vorerfahrungen in psychosozialen Berufen werden befähigt, in den Einrichtungen der Flüchtlingshilfe Beratung und Vermittlung in das hiesige psychosoziale Versorgungssystem anbieten zu können. Sie erhalten Kenntnisse und praktische Erfahrung für die Beratung und Vermittlung Geflüchteter, welche psychosoziale Unterstützung benötigen.

Begleitend zu den Modulen werden Praxisteams gebildet, die in ausgewählten Einrichtungen (Kontakt- und Beratungsstellen der psychiatrischen Versorgung in Berlin) projektbezogen arbeiten. Der Schwerpunkt der Praxis-Phase liegt darin, Erfahrungen zu sammeln in der Planung, Organisation, Durchführung und Auswertung von Gruppenangeboten für die Besucher*innen.

Mit dem Zertifikat haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, sich bei psychosozialen Trägern zu bewerben.

Anmelungsverfahren

Sie können sich online bewerben unter www.khsb-berlin.de/de/node/92758
und ergänzende Unterlagen per Email senden an weiterbildung-studienleitung@khsb-berlin.de

- Dokument über den rechtlichen Aufenthaltsstatus
- Lebenslauf
- Nachweis der bestandenen Sprachprüfung B2, möglichst auch ein Nachweis über einen begonnenen Sprachkurs C1 oder ein Nachweis über Sprachkompetenz auf diesem Niveau
- sofern vorhanden: Dokumente, die den Abschluss/die Berufserfahrung nachweisen können.

Zielgruppe und Teilnahmevoraussetzungen

- Zugelassen werden Geflüchtete, die
- einen Asylantrag gestellt haben
 - über langjährige, einschlägige Berufserfahrung verfügen z.B. als Erzieher*in, Krankenpfleger*in, Psycholog*in)
 - Deutschkenntnisse Niveau mind. B2/C1 nachweisen können
 - in einem Zulassungsgespräch ihre Motivation und ihre Interessen an der Weiterbildung zum Ausdruck bringen konnten.

Inhalte

- Modul 1** | Basiskompetenz und Diagnostik
- Modul 2** | Einführung in die Praxisphase
- Modul 3** | Gemeindep psychiatrische Versorgung
- Modul 4** | Praxis: Dokumentation und Berichtswesen
- Modul 5** | Methodenlehre und Gesprächsführung
- Modul 6** | Jugendhilfe und Kinderschutz, Hilfen für unbegleitete Minderjährige
- Modul 7** | Suchterkrankungen
- Modul 8** | Einführung in das Sozial-/und Ausländerrecht
- Modul 9** | Krisenintervention, Akutbehandlung
- Modul 10** | Deeskalationsstrategien
- Modul 11** | Posttraumatische Belastungsstörung
- Modul 12** | Abschluss und Zertifizierung